

#TARIFVERHANDLUNGEN 25. März 2015

Scandlines: Keine Tariffucht durch neue Abgrenzung

In der Diskussion mit den Mitgliedern der EVG bei Scandlines in Puttgarden und Rostock wurde klar Position bezogen.

In der Diskussion mit den Mitgliedern der EVG bei Scandlines in Puttgarden und Rostock wurde klar Position bezogen.

- „Wir haben unsere Tarifheimat bei der EVG und den bisher für uns gültigen Tarifverträgen!“
- „Eine Abgrenzung der Tarifverträge, um die Tarifpluralität zu vermeiden ist akzeptabel, aber nicht auf unsere Kosten!“
- „Einer tariflichen Umstrukturierung unseres Tarifvertrages steht nichts entgegen, wenn es eine Entwicklung in die Zukunft und zum Vorteil der Beschäftigten und des Unternehmens darstellt.“
- „Eine Abwärtsentwicklung unseres Tarifniveaus werden wir mit Sicherheit nicht in Verhandlungen begleiten.“

Von den Tarifverhandlungen am 9. April in Hamburg, erwarten wir ein Signal, dass die Belegschaft als Teil des Erfolges behandelt!

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 100.16 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_03_